

## Lehrveranstaltung: Einzelfallbezogene Verfahren

### Allgemeine Informationen

<b>Veranstaltungsname</b>	Einzelfallbezogene Verfahren Social Casework
<b>Veranstaltungskürzel</b>	103102
<b>Lehrperson(en)</b>	Behrend, Ann-Christin (ann-christin.behrend@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

### Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Die Studierenden

- sind in der Lage systematisch Informationen über einen individuellen Fall zu erheben, zu analysieren und zu bewerten.
- können zielgerichtete Interventionen auf Basis individueller Bedarfe und Ressourcen entwickeln.
- verfügen über Methodenkompetenz zur Durchführung von Fallanalysen und Interventionsplanung.
- können Beziehungsgestaltung und Kommunikation in der Einzelfallarbit professionell gestalten.
- entwickeln die Fähigkeit, Verlaufsprozesse zu dokumentieren, zu reflektieren und ggf. anzupassen.
- sind in der Lage, multiprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext eines Einzelfalls zu koordinieren.

### Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Einzelfallbezogenen Verfahren werden im Überblick vorgestellt und in die Prozessschritte des Case Management eingeordnet, v.a. im Hinblick auf hard to reach Klientel. Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Prinzipien einzelfallbezogenen Arbeitens</li> <li>- Methoden der Fallaufnahme, -analyse und -bearbeitung</li> <li>- Professionelle Beziehungsgestaltung im Kontext der Einzelfallhilfe in Bezug auf Hard to reach</li> <li>- Ressourcenorientierte Fallarbeit und Empowerment</li> <li>- Dokumentation, Berichtswesen und Reflexion</li> <li>- Fallbesprechung, Supervision und Intervision</li> <li>- Abgrenzung zu Gruppen- und Gemeinwesenarbeit</li> <li>- Praxisbeispiele und Fallstudien</li> <li>- Gender- und kultursensible Aspekte in der Einzelfallarbit</li> </ul>
--------------------	--

<b>Literatur</b>	<p>Buttner, P., Gahleitner, S.B., Hochuli Freund, U., Röh, D. (Hrsg.). (2018). Handbuch Soziale Diagnostik: Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Lambertus.</p> <p>Geißler-Piltz, B., Mühlum, A., Pauls, H. (2010). Klinische Sozialarbeit. 2. Auflage. Reinhardt.</p> <p>Griesehop, H.R., Rätz, R., Völter, B. (2012). Biografische Einzelfallhilfe. Methoden und Arbeitstechniken. Beltz-Juventa.</p> <p>Große, L., &amp; Annemüller, G. (2024). Klinisch-Sozialarbeiterisches Case Management. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit (S. 265-273). Beltz Juventa.</p> <p>Neuffer, M. (1990). Die Kunst des Helfens. Über die Geschichte der sozialen Einzelfallhilfe in Deutschland. Beltz.</p> <p>Pantucek-Eisenbacher, P. (2022). Grundlagen der Einzelfallhilfe. Soziale Arbeit mit Methode. Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p>
------------------	--

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein